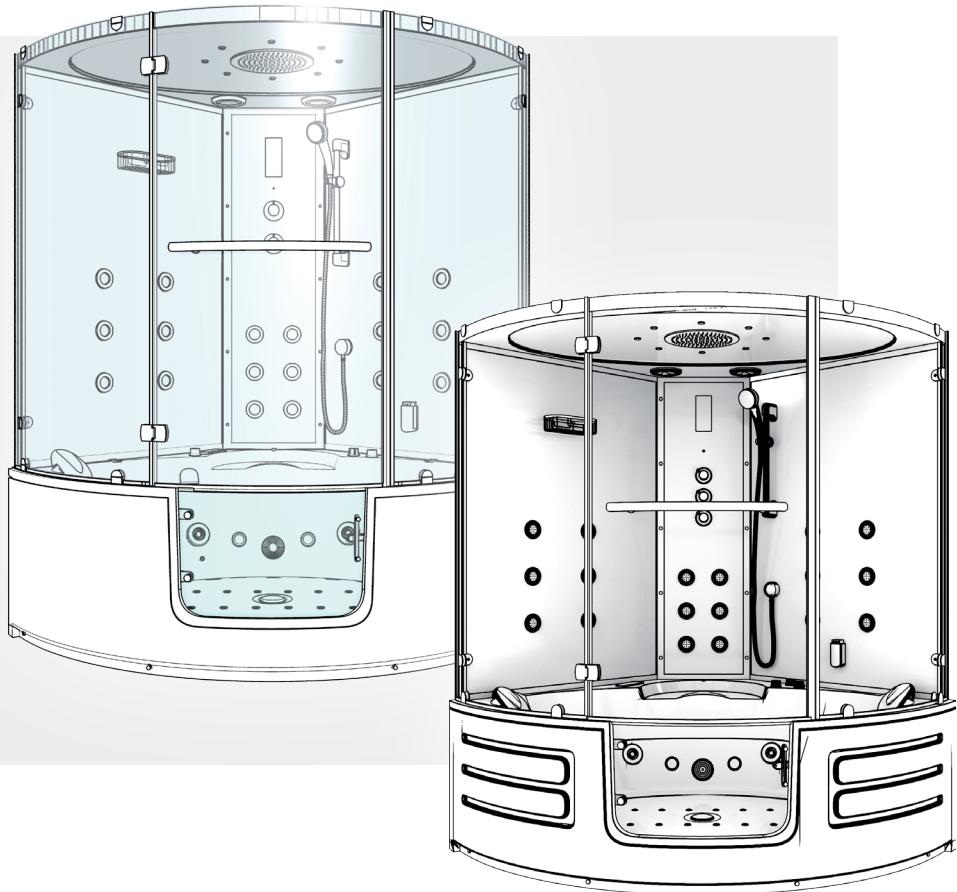


Aufbauanleitung Whirlpool Dusche K60/K70

(11v25)



Achtung: Der Aufbau dieses Pools sollte unbedingt zu zweit erfolgen!



Vorwort

Sehr geehrter Kunde, wir freuen uns, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. Bitte beachten Sie vor Montage und Gebrauch sämtliche Hinweise und befolgen Sie strikt die folgende Vorgehensweise!

Überprüfen Sie bitte das Produkt zuerst auf Vollständigkeit. Falls eine Beschädigung vorhanden sein sollte, senden Sie uns eine Nachricht mit einer kurzen Beschreibung und Fotos der betroffenen Stelle. Ein zuständiger Mitarbeiter wird sich schnellstmöglich mit Ihnen in Verbindung setzen und zusammen mit Ihnen eine Lösung finden.

Sie haben auf alle Produkte eine 2-jährige gesetzliche Gewährleistung.

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie: Das Produkt ist ausschließlich für den privaten Nutzungsbereich aus-gelegt. Unsere Produkte unterliegen der ständigen Weiterentwicklung. Dadurch kann es zu Änderungen im Design und zur Verwendung anderer Bauteile kommen. Wir versuchen auf den folgenden Seiten immer aktuell zu bleiben. Sollten Fragen beim Aufbau auftreten dann erreichen Sie uns unter +49 35795 - 179 600 oder per E-Mail an kundenservice@seniorbad.de. Für Hinweise zur Verbesserung sind wir sehr dankbar.

Bitte lesen Sie zunächst sorgfältig die Bedienungsanleitung!

Haben Sie dennoch Fragen zur Aufbau, helfen wir Ihnen gern persönlich weiter. Reklamationen, die aufgrund von falscher Montage oder Nutzung entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen!

Dichtungen, Handbrausen, Brauseschläuche und Laufrollen sind Verschleißteile, daher besteht hier eine Gewährleistungszeit von 6 Monaten. Die Kosten für einen Austausch werden nicht übernommen. Leuchtmittel sind ganz von der Garantie ausgeschlossen.

- Installations- und Montagearbeiten sollten nur von einem Facharbeiter durchgeführt werden.
- Achten Sie darauf, dass die Badewanne richtig geerdet ist. Wir empfehlen jegliche Stromanschlüsse von ausgebildetem Fachpersonal durchführen zu lassen.
- Der zulässige Wasserdruk sollte ca. zwischen 4 bis 6 bar liegen.
- Ab einem Härtegrad von 10° (dt. Härte) empfehlen wir den Einbau eines Enthärtungsgerätes.
- Reklamationen, die auf Kalkablagerungen beruhen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen!

Achtung

Bei Wannen mit Whirlpool- und/oder AIR-Funktion dürfen keine ölhaltigen, klebrigen oder stark pigmentierten Badezusätze verwendet werden.

Wir empfehlen wasserlösliche Badezusätze!

Die Massagefunktion darf erst eingeschaltet werden, wenn der Wasserspiegel mindestens 3-4cm über alle Düsen steht.

Abdichten von Bereichen unter/hinter der Badewanne

Abdichtung ist Pflicht - Silikon reicht nicht!

Die Flächen hinter und unter der Badewanne müssen gefliest sein. Dichtstofffugen - wie Silikonfugen - sind keine Abdichtungen, sondern nur Wartungs- und Schönheitsfugen! Nur die Verwendung von Wannendichtbändern oder z. B. Bahnenabdichtungen entsprechen dieser DIN.

Abdichtung nach DIN 18534

„Diese Norm wendet sich daher nicht nur an den Abdichtungsfachmann, sondern auch an diejenigen, die für die Gesamtplanung und Ausführung des Bauwerks und seiner Bauteile verantwortlich sind, denn Wirkung und Bestand der Abdichtung hängen von der aufeinander abgestimmten Planung aller Beteiligten ab.“

Sie als Installateur sind neben dem Planer und Fliesenleger für eine zuverlässige Abdichtung verantwortlich.

„Die Abdichtung muss ihre Funktion für die vorgesehene Nutzungsdauer mit ausreichender Zuverlässigkeit erfüllen.“

Abdichtungen sind so zu planen, dass sie über die gesamte Dauer der Nutzung funktionieren. Im häuslichen Bad können das im Durchschnitt 20 bis 25 Jahre sein. Das bedeutet in der Praxis, unter der Wanne ist das Verlegen von Fliesen oder eine Bahnenabdichtung vorgeschrieben. Beachten sie, dass der Dichtbereich im Übergang vom Fußboden zur Wand mindestens 10 cm hoch sein muss.

Bitte beachten:

- Der Pool darf nicht fest eingebaut werden. Es muss gewährleistet sein, dass dieser zu Wartungsarbeiten von der Wand abgerückt werden kann.
- Der Pool sollte von einem zugelassenen Handwerker angeschlossen werden.
- Der Aufbau des Pools sollte von einem Fachmann unter Berücksichtigung dieser Aufbauanleitung erfolgen. Der Stromanschluss für den Pool muss von einem geprüften Elektriker erfolgen. Dieser hat auch für eine ausreichende Erdung zu sorgen, um so Unfälle und Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Bitte lassen Sie einen Elektriker regelmäßig die Funktion des FI- Schutzschalter überprüfen.
- Bei der Statik des Fußbodens muss sichergestellt werden, dass er dem Gesamtgewicht vom Pool inkl. Wasser und zwei Person standhält.
- Die Füße des Pools müssen auf einem festen, standsicheren Untergrund stehen. Der Untergrund muss eben sein.
- Beim Auspacken festgestellte Beschädigungen müssen umgehend dem Händler gemeldet werden, am Besten gleich Fotos anfertigen und zusenden.

Sicherheitshinweise

- Die Mitnahme von Elektrogeräten in die Dusche ist untersagt!
- Die Dusche darf von Kindern nur unter Aufsicht eines Erwachsenen benutzt werden und die Aufsichtsperson muss mit der Benutzung der Dusche vertraut sein.
- Für Personen die an Kreislaufschwäche, Asthma, Hypertonie oder Herzerkrankungen leiden ist die Dusche ggf. nicht geeignet. Falls Sie unsicher sind, holen Sie sich Rat bei Ihrem Hausarzt.
- Bei Lagerung Gerät nicht stürzen oder übereinanderstapeln.
- Keinesfalls gemeinsam mit organischen Lösungsmitteln wie z.B. Formaldehyd lagern. An einem trockenen und kühlen Ort aufbewahren.
- Nicht im Freien lagern.
- Vor Inbetriebnahme der Dusche empfehlen wir eine gründliche Reinigung und einen Test aller Funktionen. Machen Sie sich mit der Bedienung VOR dem Benutzen vertraut!
- Nach längerer Standzeit sind die Leitungen der Kopf-, Körper- und Handbrause sowie der Fußmassage (*abhängig vom Modell) durch Öffnen der Armatur mit heißem Wasser durchzuspülen.
- Während des Gebrauchs der Dampfdusche darf der Netzschalter nicht betätigt werden, damit der automatische Wasserablass nicht aktiviert wird, da sonst Gefahr von Verbrühungen besteht!
- Achten Sie darauf kalkanfällige Elemente regelmäßig zu warten, zu reinigen und zu entkalken. Bitte beachten Sie dabei, das Dampfauslasssieb separat zu reinigen und zu entkalken. Entfernen Sie hierzu die Schutzkappe und ziehen Sie das Sieb heraus. Führen Sie diese Tätigkeiten regelmäßig je nach Duschverhalten und Duschwasserhärtegrad durch. Dadurch vermeiden Sie Wärmestau und Beschädigungen an der Oberfläche. Wartungen sollten durch Fachpersonal durchgeführt werden. Bitte beachten Sie dazu auch die Hinweise zum Entkalken des Dampfgenerators am Ende dieser Anleitung.

Technische Daten

Außenmaße des Pools	K60 140cm 140cm 220cm	K70 150 cm Länge 150 cm Breite 228 cm Höhe
Anschluss Warm und Kaltwasser	½ Zoll max. 4 Bar	Abwasser HT 40mm
Stromanschluss	220-240 V 50 Hz 16 A	
Massagepumpe Luft	400 W	
Massagepumpe Wasser	750 W	
Dampfgenerator	3000 W	
Max. Füllhöhe Wasser	34 cm	
Einstiegshöhe	20 cm	

Werkzeuge für den Aufbau



Wasserwaage



Maßband



Kreuz-/Schlitz-schraubendreher
Inbusschlüssel



Maul-schlüssel



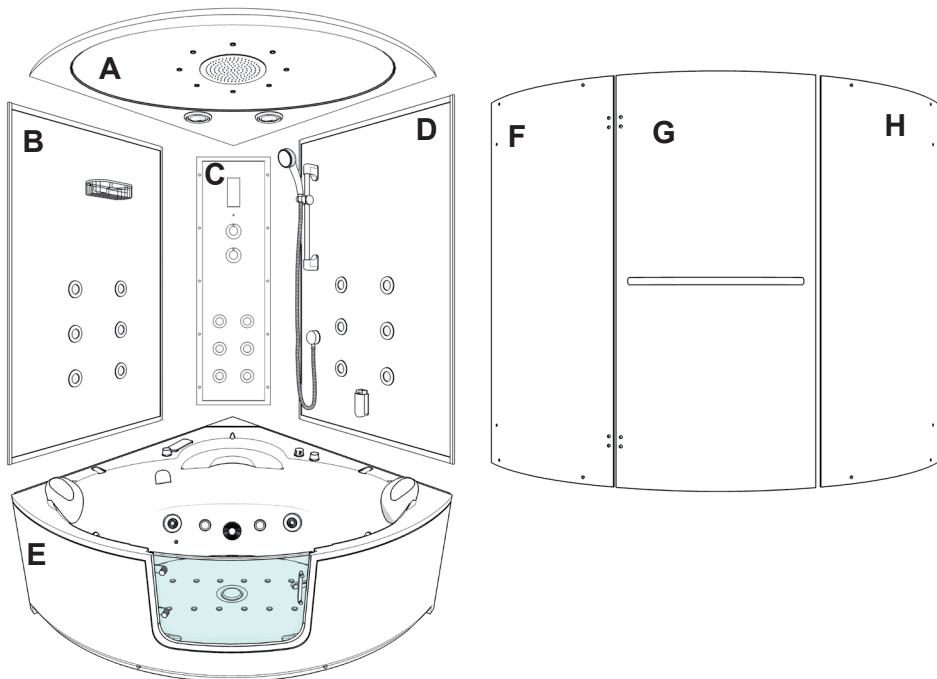
Kartuschen-Spritze
Sanitär-Silikon
transparent

Werkzeug ist nicht im Paket enthalten.

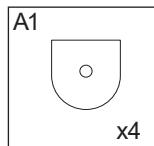
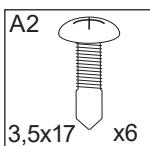
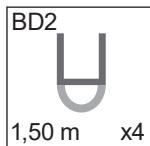
Vollständigkeit prüfen!

Bitte prüfen Sie die Vollständigkeit. Sollten Sie etwas nicht gleich finden, schauen Sie bitte noch mal genau nach. Gerade kleine Teile werden bei der Vielzahl der Teile und der Masse der Verpackung leicht übersehen. Bitte die Verpackung erst entsorgen, wenn wirklich gesichert ist, dass nicht noch Kleinteile enthalten sind.

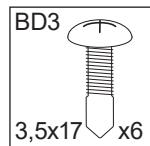
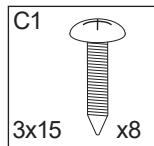
Produkteinzelteile



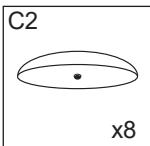
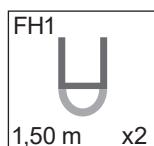
- A** Deckel mit Licht, Regendusche, Lautsprecher und Lüftung
- B** Rückwand links mit Massagedüsen und Ablage
- C** Eckpaneel mit Display, Armatur und Massagedüsen Bitte beachten Sie, dass das Duschpaneel vom Werk nur vormontiert wurde, um Ihnen den Aufbau zu erleichtern. Es ist unbedingt notwendig, dass Sie alle Verschraubungen kontrollieren und ggf. nachziehen. Das betrifft die Düsen, die Schläuche an der Armatur und die Schellen.
- D** Rückwand rechts mit Handbrause, Aromatherapie und Massagedüsen
- E** Wanne aus Sanitäracryl mit abnehmbarer Schürze/Blende und Tür
- F** Frontglas links
- G** große Tür mit Griff
- H** Frontglas rechts

ABefestigung
DeckelBohrkopf-
Schrauben**BD**Fugendichtband
1mm

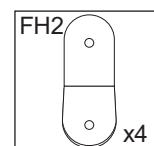
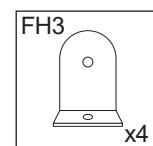
D-Dichtung

Bohrkopf-
Schrauben
Rückwände**C**

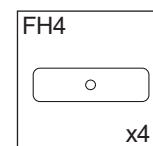
Schrauben

Schrauben-
abdeckung**FH**

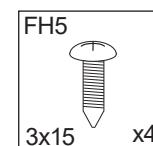
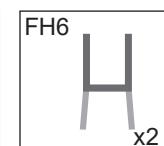
D-Dichtung

Winkel Rück-
wand-Front

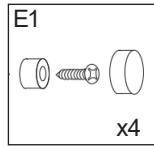
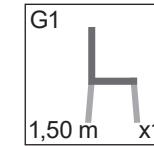
Winkel unten



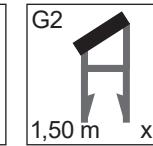
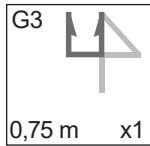
Dichtung Winkel unten

Senkkopf-
Schrauben

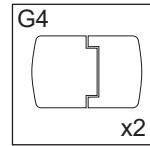
H-Dichtung

ESchrauben mit
Abdeckung

h-Dichtung

Magnetver-
schluss-
Dichtung

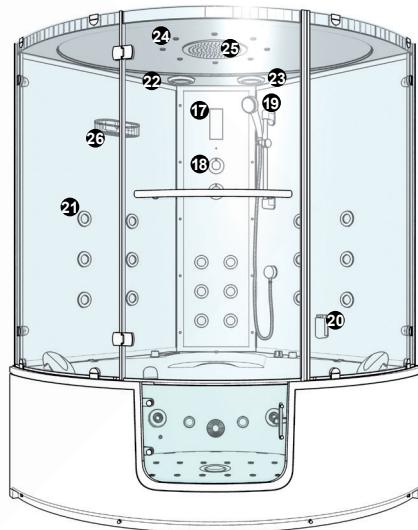
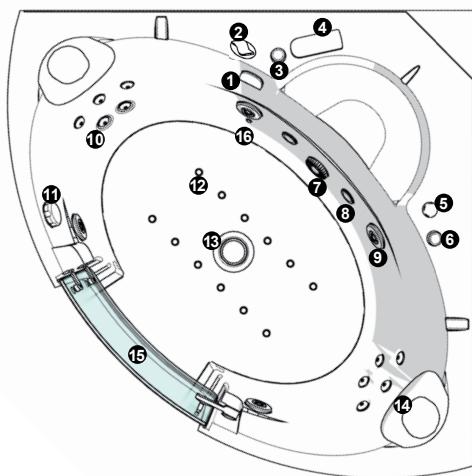
Tür-Dichtung



Scharniere

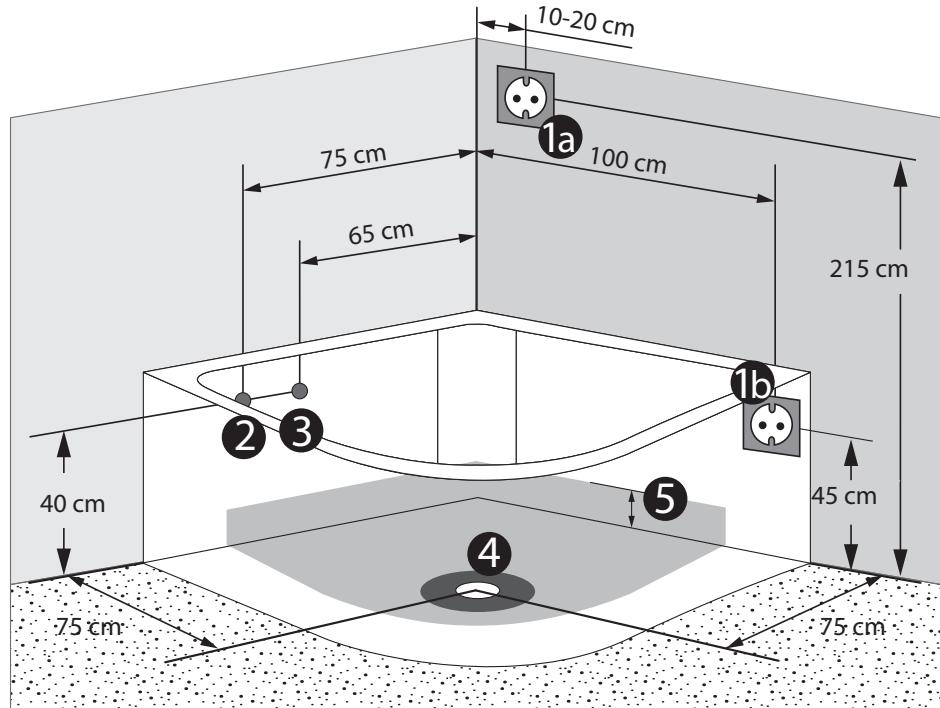
Die auf dieser Seite aufgeführten Kleinteilen entspricht der zu Aufbau benötigten Anzahl an Produkteinzelteilen. In der Regel liegen in Ihrem Paket etwas mehr Teile bei.

Bezeichnungen



- | | | | |
|-----------|---------------------------------|-----------|----------------------------|
| 1 | Wassereinlauf | 14 | Nackenkissen |
| 2 | Self-Clean (optional zubuchbar) | 15 | Tür |
| 3 | Wasserdüsen An/Aus | 16 | Ozon Wanne |
| 4 | Fernbedienung | 17 | Display |
| 5 | Stärkeregulierung Massagedüsen | 18 | Armatur |
| 6 | Luftdüsen An/Aus | 19 | Handbrause |
| 7 | Wasseransauger | 20 | Aromatherapie Dampfauslass |
| 8 | Licht Wanne | 21 | Massagedüsen |
| 9 | Massagedüsen groß | 22 | Lautsprecher |
| 10 | Massagedüsen klein | 23 | Lüfter |
| 11 | Abflussöffner | 24 | Licht Deckel |
| 12 | Air jets | 25 | Regendusche |
| 13 | Abfluss | 26 | Ablagekörbchen |

Vorbereitung der Anschlüsse



1a Schuko-Steckdose 230V 16A (oder Festanschlussdose)

1b Schuko-Steckdose 230V 16A (oder Festanschlussdose)

2 Warmwasser 1/2 Zoll

3 Kaltwasser 1/2 Zoll

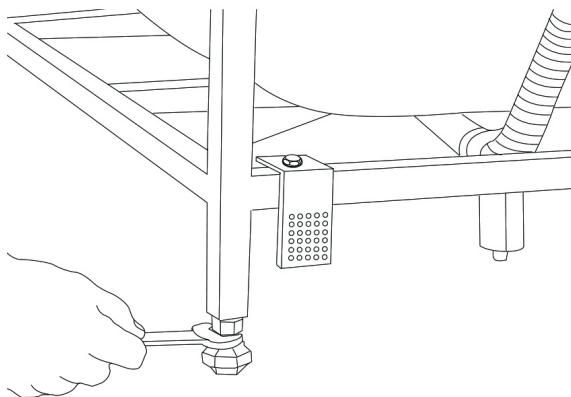
2-3 Anschlüsse können auch auf der gegenüberliegenden Seite liegen (mit Schlauchverlängerung möglich)

4 **ACHTUNG:** die 15 cm Ø um den weißen Siphon (dunkelgrauer Bereich) unter dem Abfluss freilassen

5 grauer Bereich = mögl. Bereich für die Abflussrohre, im Wandbereich kann der Abfluss sich bis zu einer max. Höhe von 6 cm zur Lochmitte befinden

Abwasser über einen mitgelieferten flexiblen Anschluss HT 40.

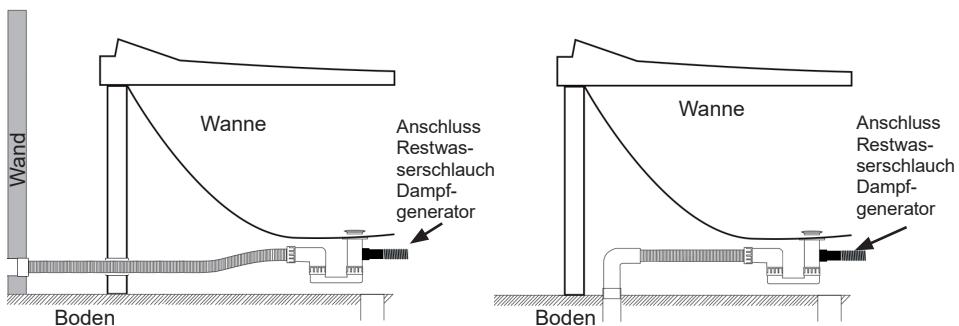
Ausrichten



Damit der Pool gerade steht, ist es notwendig den Pool mit Hilfe einer Wasserwaage genau auszurichten. Jeder Fuß ist einzeln einstellbar, so können Sie kleine Unebenheiten des Boden ausgleichen. Bitte beachten Sie unbedingt, dass alle Füße den Boden berühren und das Gewicht gleichmäßig auf den Boden verteilt ist.

Abflussrohre und Restwasserschlauch montieren

Der Abfluss befindet sich im Boden, das Abwasserrohr kann jedoch auch an einem Abfluss in der Wand angebracht werden jedoch nicht höher als 6 cm damit der Ablauf noch gewährleistet ist. Das dazu gebrauchte Rohr HT 40 flexibel gehört mit zum Lieferumfang. Der Anschluss für den Restwasserschlauch des Dampfgenerators ist bereits im Siphon integriert.



Der Restwasserschlauch vom Dampfgenerator muss vor der Installation unterhalb der Wanne an den vorgesehenen Siphon - Tülle montiert werden

Der Anschluss SelfClean muss von der Wanne aus, durch die hintere Durchführung Wannenkörper, nach oben zum Umschalter Armatur gezogen und verbunden werden (siehe Schlauchverbindungen). Der Schlauch für den Wanneneinlauf wird vom Umschalter Armatur ebenfalls durch den Wannenkörper zum Anschluss Wanneneinlauf gezogen und verbunden.

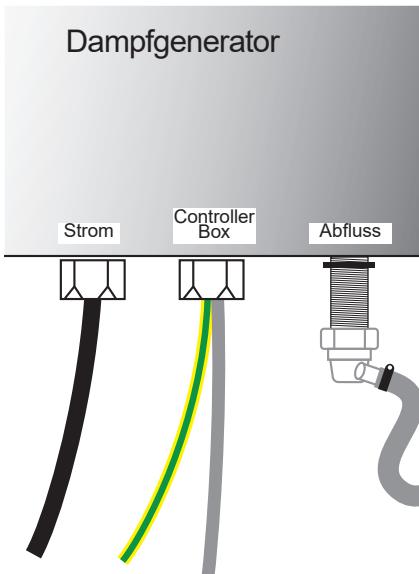
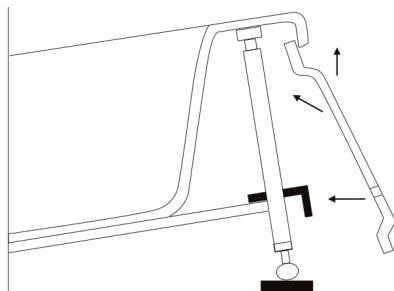


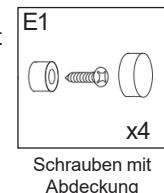
Abbildung zeigt den Anschluss des Ablaufes an den Dampfgenerator.

Wanne verblenden



Wenn die Wanne ausgerichtet ist, wird die Blende an die Vorderfront gesetzt.

Dazu einfach die Wanne leicht ankippen und erhöhen um die Seitenteile unter zu klicken, nun nur noch verschrauben und die Abdeckkappe auf die Schraube setzen.



Glasregale und Handbrause montieren

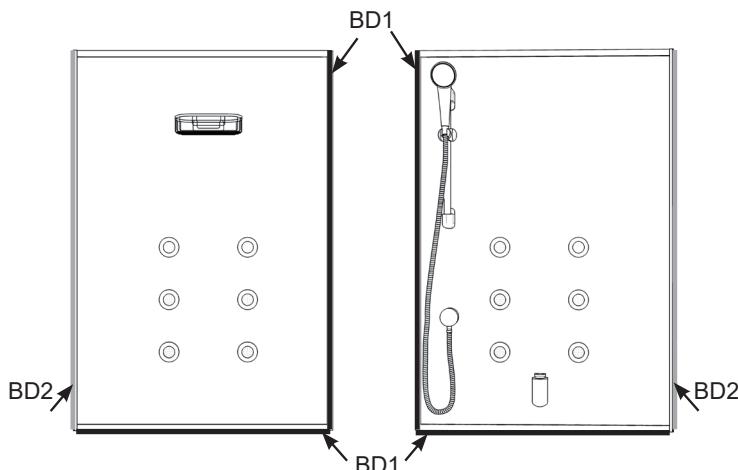
TIPP: Montieren Sie die Glasregale und die Handbrause an den Rückwänden BEVOR Sie die Rückwand auf die Wanne stellen und verschrauben.

Die Halterung für die Handbrause und den Aroma-Therapie Spender an die rechte Rückwand. Das Ablageregal wird an der linken Rückwand verschraubt

Dichtungen anbringen und Seitenteile montieren

Damit ihre Duschkabine beim Benutzen dicht abschließt ist es wichtig, die mitgelieferten Dichtungen korrekt anzubringen.

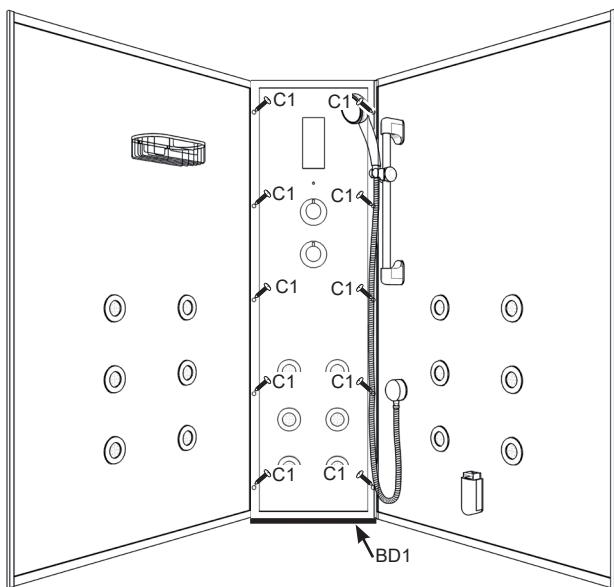
Die Fugendichtband BD1 werden innen an die Rückwände und an die Unterseite der Paneele angeklebt.



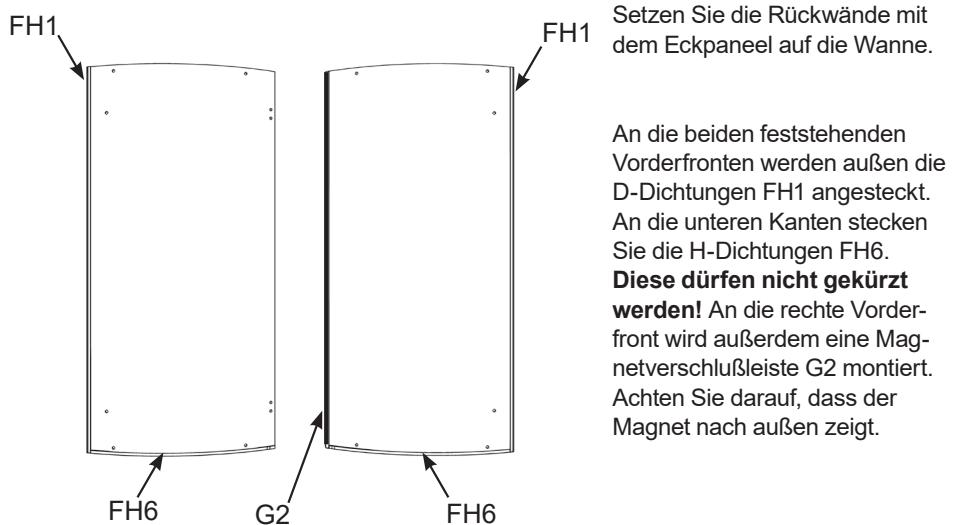
Die D-Dichtungen BD2 werden außen an die Rückwände aufgesteckt.

Auch an die Unterseite des Eckpaneels wird das Fugendichtband BD1 angebracht.

Im nächsten Schritt verschrauben Sie die beiden Rückwände mit dem Eckpaneel mit den Schrauben C1.



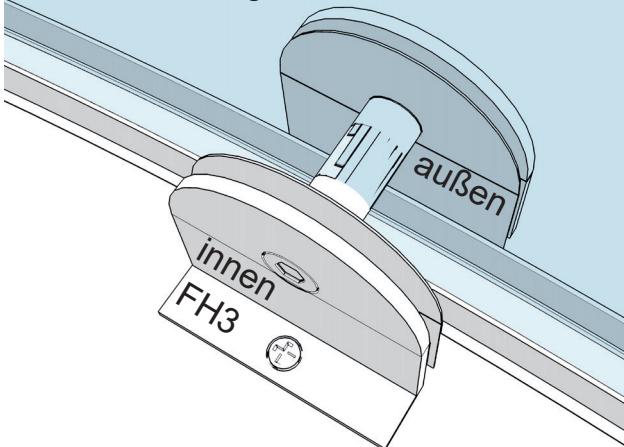
Jetzt ziehen Sie die Wanne wieder etwas aus der Ecke heraus. Zum montieren der Teile auf der Wanne müssen Sie auch von hinten an die Wanne treten können.



FH1 Setzen Sie die Rückwände mit dem Eckpaneel auf die Wanne.

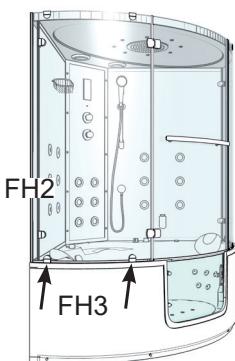
An die beiden feststehenden Vorderfronten werden außen die D-Dichtungen FH1 angesteckt. An die unteren Kanten stecken Sie die H-Dichtungen FH6. **Diese dürfen nicht gekürzt werden!** An die rechte Vorderfront wird außerdem eine Magnetverschlußleiste G2 montiert. Achten Sie darauf, dass der Magnet nach außen zeigt.

Silikondichtung

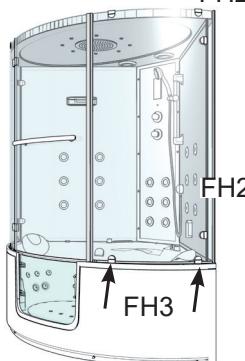


Jetzt werden die Winkel FH3 an den dafür vorgesehenen Stellen an der Unterkante der Frontseiten angeschraubt. Es ist darauf zu achten, dass das abgewinkelte Element an die Innenseiten der Fronten zum späterem Verbinden mit der Wanne gehört. Die Silikondichtungen werden von innen und außen zwischen Scheibe und das Metallteil gesetzt.

FH2

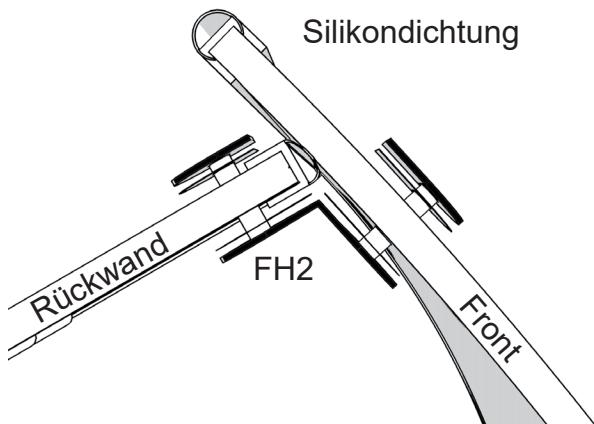


FH2



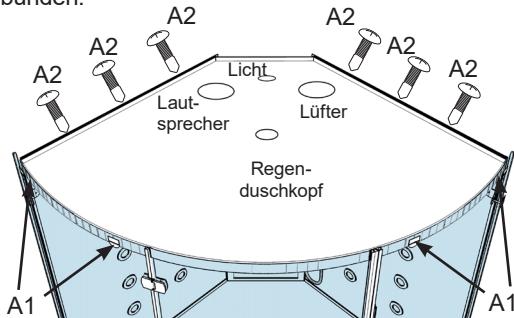
Zum verbinden der Vorderfronten mit den Rückseiten setzen sie diese auf den Wannenrand und verschrauben jeweils beide Teile mit den Winkeln FH2. Das abgewinkelte Teil sitzt innen zwischen Rückwand und Front. Auch hier werden die Silikondichtungen zwischen Front-, bzw. Rückwand und Metallteil gesetzt. Die Schrauben der Winkel sollten noch nicht fest angezogen werden, da der gesamte Aufbau noch ausgerichtet werden muss.

Silikondichtung

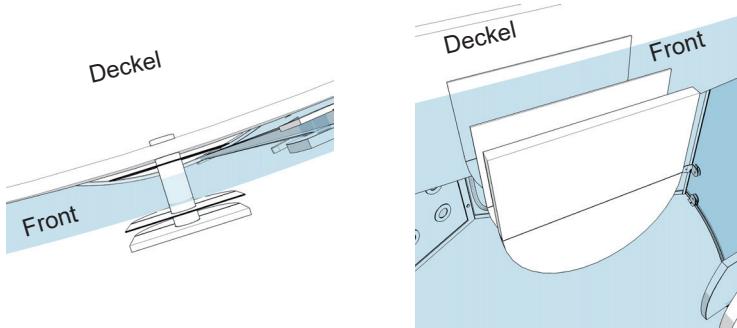


Deckel aufsetzen

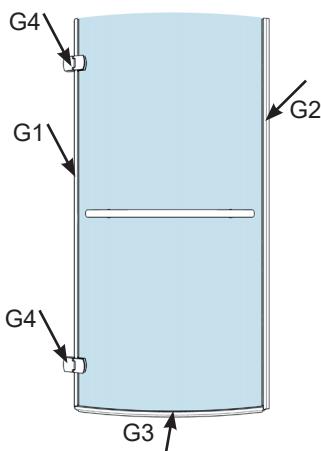
Jetzt wird der Deckel in die Wände eingesetzt. Dieser sitzt innerhalb der Konstruktion aus Rück- und Seitenwänden. An den Rückwänden wird der Deckel von hinten mit den Schrauben FH 5 an den vorgesehenen Stellen befestigt. Die Fronten werden mit der Halterung A1 mit dem Deckel verbunden.



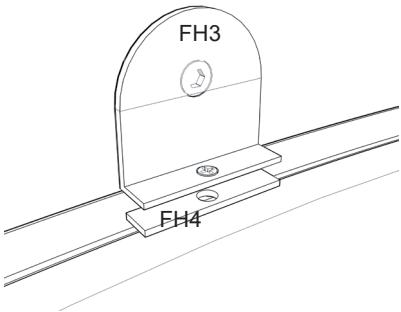
Die Silikondichtungen der Halterung A1 werden innen zwischen dem Deckel und der Front und außen zwischen Front und Metall montiert.



Tür einhängen



Bevor die Tür eingehängt wird schieben Sie die h-Dichtung G1 auf die linke Seitenkante. Die Türdichtung G3 befestigen Sie an der unteren Kante und den zweiten Teil der Magnetdichtung G2 an der rechten Seitenkante. Der Magnet zeigt nach innen. Die beiden Scharniere G4 werden an den vorgesehenen Stellen an die Tür geschraubt. Auch hier werden die Silikondichtungen zwischen Metall und Tür innen und außen angebracht.



Bevor Sie die Tür einsetzen und alles ausrichten schieben Sie noch die Silikondichtungen FH4 unter die Winkel FH3 zwischen Winkel und Pooloberkante.

Nun werden die Scharniere der Tür an die linke Vorderfront geschraubt.

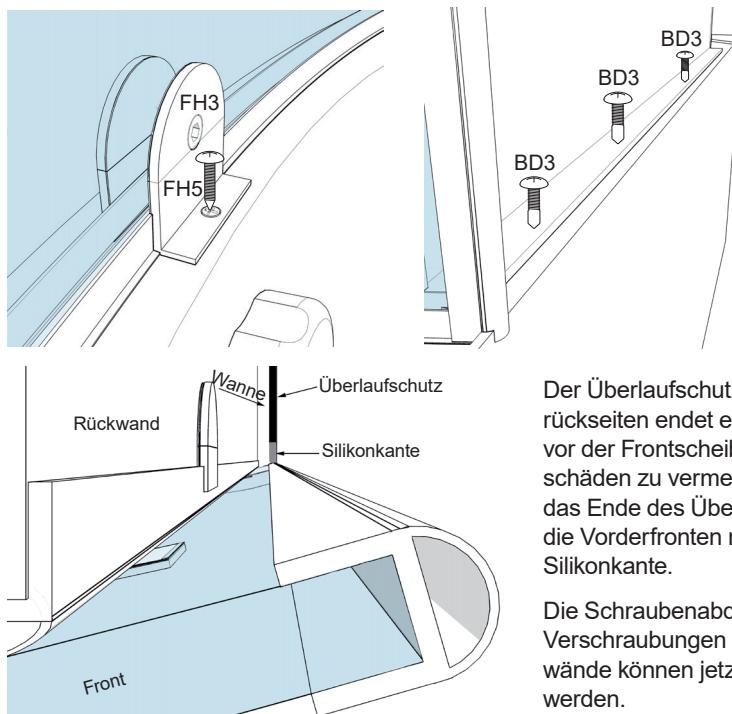
Auch bei der Türmontage sollten die Verschraubungen erst einmal nicht festgezogen werden. Erst wenn alles richtig verschraubt ist und die Tür grob ausgerichtet ist, wird eine Inbusverschraubung pro Scharnier leicht fest gezogen. Nun wird

die Tür noch einmal fein ausgerichtet bevor alle Schrauben, auch die der Winkel zwischen Front und Rückwand, fest angezogen werden.

Aufbau mit der Wanne verbinden

Wenn der Aufbau ausgerichtet ist und die Tür richtig schließt kann dieser nun mit dem Pool verbunden werden.

Die Winkel FH3 werden jetzt mit Hilfe der Senkkopf-Schrauben FH5 an die Wanne geschraubt. Die Rückwände werden von hinten mit den Schrauben BD3 am Pool befestigt. Um die Dichtigkeit der Rückwände zu gewährleisten, sollten Sie von hinten eine Silikonfuge zwischen den Rückwänden und der Wanne ziehen.



Der Überlaufschutz an den Wannenrückseiten endet ein paar Zentimeter vor der Frontscheibe. Um Wasserschäden zu vermeiden verbinden Sie das Ende des Überlaufschutzes und die Vorderfronten mit einer kleinen Silikonkante.

Die Schraubenabdeckung C2 für die Verschraubungen Eckpaneel-Rückwände können jetzt auch aufgesetzt werden.

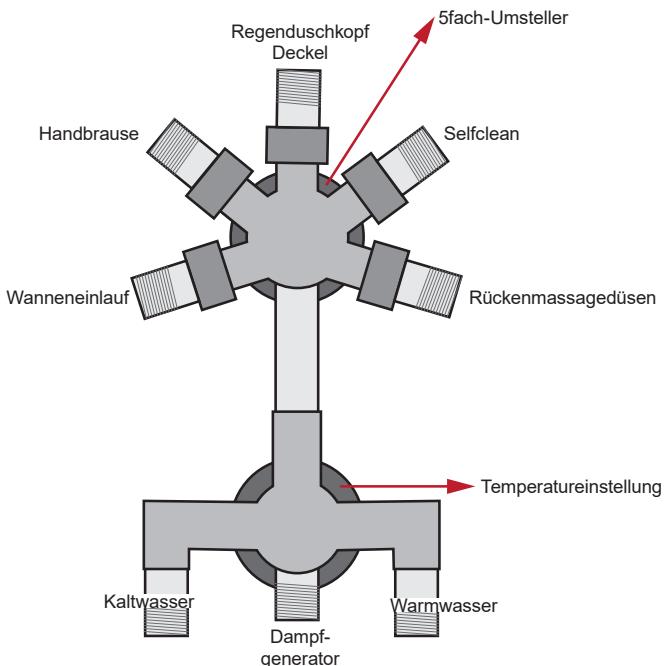
Schlauchverbindungen

Die Skizze zeigt eine Übersicht von den Wasseranschlüssen, diese befinden sich hinter dem Duschpaneel.

Ansicht der Anschlüsse von hinten

Verbinden Sie nun die Schläuche für die einzelnen Funktionen am Fünffachverteiler oben an der Armatur.

Die Anschlüsse für Selfclean und den Wanneneinlauf sind bereits an der Wanne vormontiert und müssen durch die Durchführung im Wan-nenrand nach oben gezogen werden.



TIPP: Die Metallpanzerschläuche für Kalt- und Warmwasser, unbedingt mit der abgewinkelten Seite (90° Bogen) an der Armatur mit anschließen!

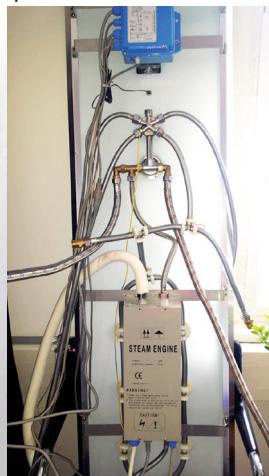
Bei den Duschen mit Dampfgenerator, müssen Sie darauf achten, das am Kaltwasseranschluss ein T-Stück angebracht wird über den der Dampfgenerator mit Kaltwasser versorgt wird. **Der Dampfgenerator muss mit dem mitgelieferten Panzerschlauch mit der Armatur (mittlerer Anschluss unten) verbunden werden.**

Bitte schließen Sie die Kalt- und Warmwasserzuleitungen unbedingt entsprechend der Farbmarkierung an! Bei Falschanschluss, kann es zu Beschädigung des Dampfgenerators kommen.

Die Schlauchverbindungen an der Rückseite der linken und rechten Rückwand müssen mit dem Anschlüssen 3 und 4 im Eckpaneel verbunden werden.



Anschluss 3

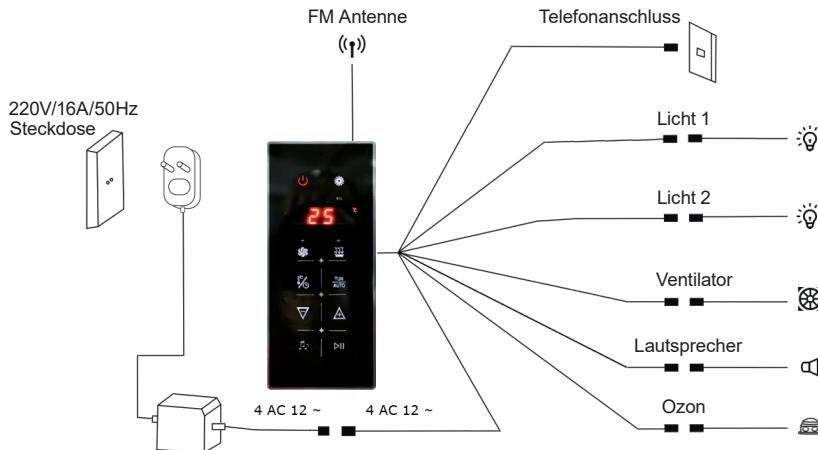


Anschluss 4



Kabelverbindungen anschließen

Die Verkabelung der Dusche ist recht einfach. Alle Anschlüsse, welche miteinander verbunden werden, sind mit kleinen Aufklebern gekennzeichnet. So wird z.B. „Speaker“ mit „Speaker“ verbunden.



Das Licht der Wanne 8 wird zur Baugruppe Steuerung geführt und mit dem Stecker 4 verbunden. Der Stecker 4 ist auf der anderen Seite mit 1 gekennzeichnet. Dieses Kabelende 1 wird mit 1/BLG an der Steuerung zusammengesteckt (Abb. 1).

Das O₃ Kabel der Wanne wird mit dem Kabel 5 zusammengesteckt. Das Kabel 5 ist auf der Gegenseite mit O₃ gekennzeichnet, welches an die O₃-Kennzeichnung der Steuerung angesteckt wird (Abb. 2)

Die übrigen drei Steckverbindungen an der Steuerung 2, Lautsprecher und Lüfter werden mit den Baugruppen auf dem Deckel des Duschaufsatzes verbunden.



Abb. 1

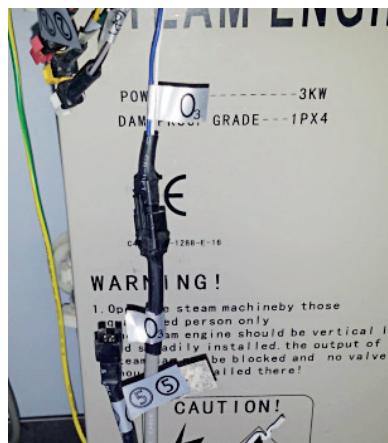


Abb. 2

Ozon-Reinigung O3

Die Ozon-Reinigung dient zur Desinfektion des Pools und der Schläuche. Sie schaltet sich nach dem Ausschalten des Displays automatisch ein und nach Beendigung der Reinigung wieder aus. Dazu ist es notwendig, dass das Wasser im Pool verbleibt bis die Ozonreinigung beendet ist.

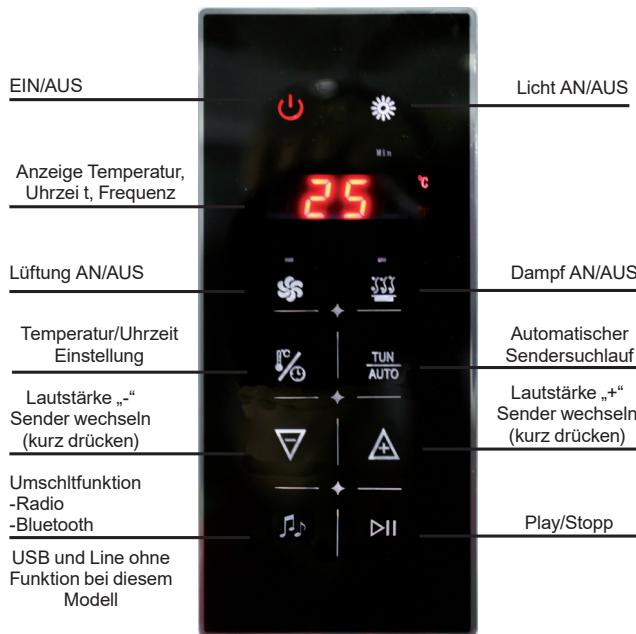
Inbetriebnahme / Dichtheitsprüfung

Für die Dichtheitsprüfung schließen Sie nun bitte das Wasser und das Abwasser mit den Schlauchverbindungen an. Es ist wichtig, dass die Wanne weiterhin von der Wand abgerückt steht, damit Sie dahinter noch agieren können. Bevor Sie die Leitung unter Wasserdruck stellen, beachten Sie bitte, dass vom Werk nur vormontiert wurde, um Ihnen den Aufbau zu erleichtern. Es ist unbedingt notwendig, dass Sie alle Verschraubungen kontrollieren und ggf. nachziehen. Das betrifft die Düsen und die Schellen. Erst wenn das alles geprüft wurde, dürfen Sie den Wasserzulauf öffnen.

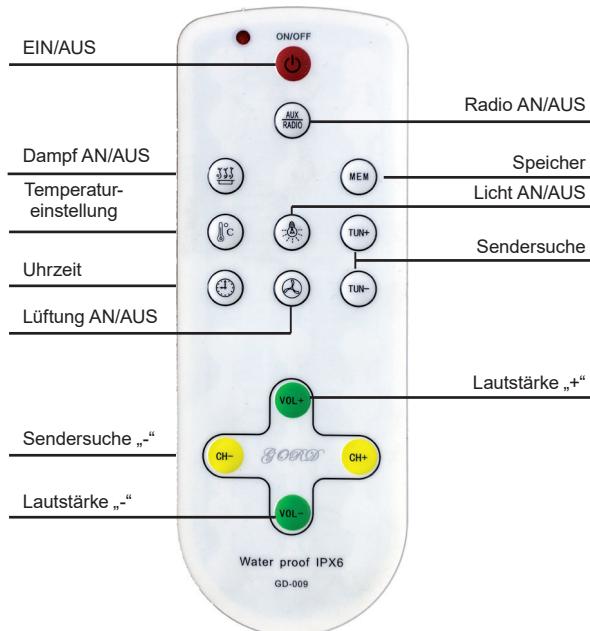
Testen Sie nun nacheinander alle Funktionen, die mit Wasser zu tun haben. Prüfen Sie die Handbrause und die Funktion der Armatur. Am Besten testen Sie das zu zweit. Einer steht vor bzw. neben der Wanne, der Andere steht hinter der Wanne und schaut nach der Schlauchverbindung und der Funktion, die jeweils gerade geprüft wird. Sollte eine Verschraubung nicht richtig dicht sein, prüfen Sie, ob die Dichtung in der Verschraubung richtig sitzt und ob diese fest genug verschraubt ist. Nach der Dichtheitsprüfung können nun die elektrischen Funktionen geprüft werden. Wenn der Stecker eingesteckt ist, können Sie Radio, Whirlpoolfunktion usw. testen.

Zum Schluss schieben sie die Wanne in ihre endgültige Position.

Display



Fernbedienung



Die Aromatherapie

Die Aromatherapie gibt es nur bei den Duschen mit Dampfgenerator. Nehmen Sie ein kleines ca. 5x5cm großes, hitzebeständiges Tuch (z.B. aus Leinen oder Baumwolle) und tropfeln darauf 2-4 Tropfen, von unserem hoch konzentrierten Aroma-Öl. Nun schieben Sie den Dampfkopf nach oben hin auf und stecken das Tuch hinein (der Dampfkopf ist das kleine weiße Kästchen, unten am Alupaneel, ca. 30cm unter dem Sitz). Auf keinen Fall sollte der Dampfkopf mit einem zu großen Tuch verstopft werden! Vermeiden Sie es auch, den Dampfkopf während des Betriebs anzufassen oder mit Öl nachzufüllen, es besteht hohe Verbrennungsgefahr!

Aromatherapie-Duft-Set

Die ätherischen Öle werden nach strengen Qualitätsstandards gefertigt. Alle Öle sind 100% naturrein und pflanzlichen Ursprungs, unverändert, sortenrein und authentisch!

Achtung:

verwenden Sie immer nur 1-2 kleine Tropfen auf einmal, die Öle sind hochkonzentriert! Bei bestehender Schwangerschaft bitte NICHT verwenden!



Pfefferminz Duft Öl 10ml

- Beseitigt Müdigkeit, Überarbeitung und Benommenheit
- Hilft bei Erbrechen und Durchfall
- Hilft bei geistiger Erschöpfung
- Steigert die Konzentrationsfähigkeit
- Stärkt das Gedächtnis



Menthol Duft Öl 10ml

- Geeignet zur Heilung von Verbrennungen und Sonnenbrand
- Verbesserung bei Akne, Abszessen und Ekzemen
- Förderung der Zellenregeneration
- Verbesserung bei Bronchitis und Asthma
- Förderung der Magenfunktionen
- Wirkt desinfizierend



Limonen Duft Öl 10ml

- Verbesserung bei fetiger Haut
- Reinigt die Haut
- Hilft gegen Hühneraugen
- Förderung der Durchblutung
- Milderung der Anämie
- Verringern von Kopfschmerzen
- Verhindert Infektionen
- Förderung der Verdauung



Bestellen können Sie unser „Aromatherapie-Duft-Set“ unter:

E-Mail: kundenservice@seniorbad.de

Onlineshop: www.seniorbad.de

Telefon/Fax: +49 35795 - 179 600/+49 35795 - 179 699

Tipps zur Entkalkung des Dampfgenerators

Der Dampfgenerator (DG) muss bei kalkhaltigem Wasser oft und regelmäßig entkalkt werden. Folgende Schritte sollte Sie beachten:

- Dusche wasser- und stromlos stellen
- Dusche nach vorn rücken
- Den DG von Strom- und Wasseranschlüssen trennen
- Den DG von der Dusche lösen
- Handelsüblichen Entkalker (Achtung Herstellerangaben beachten!) in das Metallrohr (Dampfausgang) füllen
- Einwirken lassen, gründlich nachspülen und wieder montieren
- Mindestens 3 Leerläufe für etwa 5-10 Minuten bei offenen Fenster und offener Duschtür durchführen, zwischendurch die Dusche komplett ausschalten, damit der Dampfgenerator sich entleert und für ein paar Minuten auskühlt
- Achtung: Solange sich Reste des Entkalkers im Dampfgenerator befinden, kein Dampfbad nehmen!

!!!! Dampfgenerator nur richtig rum hängend betreiben !!!!!

Wartung und Säuberung der Dusche

1. Reinigen Sie die Duschkabine mit einem milden flüssigen Reinigungsmittel und einem weichen Tuch. **Achtung:** Verwenden Sie auf keinem Fall Azeton, ammoniakhaltige Reinigungsmittel oder grobkörniges Scheuermittel!
2. Befreien Sie den Abfluss der Dusche regelmäßig von Haaren u.ä., damit ein Verstopfen verhindert wird.
3. Benutzen Sie für die Duschtasse und das Paneel ein Acrylpflegemittel, um die Oberfläche vor Kratzern zu schützen.
4. Kleine Kratzer können z.B. mit Zahnpasta und einem weichen Tuch herauspoliert werden.
5. Stellen Sie sicher das die Drainagen, welche sich mittig unterhalb der Rückwände in der Duschtasse befinden, immer offen sind. Wenn diese verstopfen, läuft das Wasser nicht mehr zurück in das Innere der Wanne. Es besteht die Gefahr, dass sich zuviel Wasser ansammelt und dann über den Schutzwand herausläuft.
6. Die Fertigduschkabine ist immer sauber zu halten um bakterielle Verunreinigungen zu vermeiden!
7. Aus hygienischen Gründen, empfehlen wir, dass einmal pro Jahr die Dichtleisten getauscht werden.

Wartung und Säuberung des Pools

8. Reinigen Sie die Wanne mit einem milden flüssigen Reinigungsmittel und einem weichen Tuch. **Achtung:** Verwenden Sie auf keinem Fall Azeton, ammoniakhaltige Reinigungsmittel oder grobkörniges Scheuermittel!
9. Befreien Sie den Abfluss des Pools regelmäßig von Haaren u.ä., damit ein Verstopfen verhindert wird.
10. Benutzen Sie für die Wanne und das Paneel ein Acrylpflegemittel, um die Oberfläche vor Kratzern zu schützen.
11. Kleine Kratzer können z.B. mit Zahnpasta und einem weichen Tuch poliert werden.
12. Vor der ersten Benutzung sollte das Whirlpool-Systems mit Desinfektionsmittel durchgespült werden. Danach reicht es, nach ca. 5 Bäder die Desinfektion zu wiederholen. Auch bei längerer Nichtnutzung des Whirlpool-Systems, sollte eine Desinfektion folgen.

Mängel, welche auf kalkhaltiges oder eisenreiches Wasser zurück zu führen sind werden von der Gewährleistung ausgeschlossen. Bitte das Ersatzteil genau beschreiben - am besten die in diesem Heft verwandte Kurzbezeichnung (Buchstabe/Zahl) sowie den genauen Pooltyp (z.B. K70) hinzufügen. Für Ihre Hinweise und Anregungen sind wir immer offen.

Gewährleistung und Service

Für unsere Erzeugnisse erhalten Sie 2 Jahre Gewährleistung. Für enthaltene Verschleißteile wie Dichtungen, Handbrausen, Brauseschläuche gilt eine Gewährleistungszeit von 6 Monaten.

Die Kosten für den Austausch werden nicht übernommen. Ersatzteile können bei unserem Kundendienst bestellt werden.

E-Mail: kundenservice@seniorbad.de
Onlineshop: www.seniorbad.de
Telefon: **+49 35795 - 179 600**
Fax: **+49 35795 - 179 699**

Hinweis

Jeder Pool wird werkseitig zu Testzwecken montiert, angeschlossen, getestet und wieder verpackt. Da unsere Produkte während der Herstellung mehrere Kontrollen unterzogen werden, können geringe Mengen an Restwasser in Teilen des Produktes vorhanden sein.

Recycling

Für die Entsorgung der Elektronik des Erzeugnisses gilt das Elektro- und Elektronik-Altgerätegesetz. Das "Altgerät" muss dann einer entsprechenden Sammelstelle zugeführt werden.

Wir empfehlen Ihnen, das Steuerteil, die Beleuchtungseinheit und das Display zu entfernen und diese Teile der Elektro-/ Elektroniksammelstelle zuzuführen. Der verbleibende große "Rest" kann wie gewohnt behandelt werden (ortsübliche Variante - wie Sperrmüllsammlung...).

Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten

Informationen für private Haushalte

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen. Dies gilt nicht, soweit die Altgeräte bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben und dort zum Zwecke der Vorbereitung zur Wiederverwendung von anderen Altgeräten separiert werden.

2. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten



Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen abgeben.

3. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachte in deinem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

4. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“



Das auf den Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildeten Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

5. Hersteller-Registrierungsnummer

Als Hersteller im Sinne des ElektroG sind wir bei der zuständigen Stiftung Elektro-Altgeräte Register (Nordostpark 72, 90411 Nürnberg) unter der folgenden Registrierungsnummer registriert: WEEE-Reg.-Nr. DE65757710



EU-Konformitätserklärung

gemäß folgenden EU-Richtlinien:

2014/35/EU EU-Niederspannungs-Richtlinie/ Low Voltage Directive
2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit von Elektro- und Elektronikprodukten/
Electromagnetic Compatibility Directive

Hiermit erklären wir, dass die nachstehenden bezeichneten Produkte in seiner Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller:

SeniorBad GmbH
Grenzstraße 11
01936 Laußnitz
Deutschland
Tel. : 035795 - 179 600
E-Mail: info@seniorbad.de

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Produktmodelle: K60, K70, K80, K88

Die oben genannten Produktmodelle verwenden folgende harmonisierte Normen und erfüllen damit die Anforderungen zur CE- Kennzeichnung:

2014/35/EU EU-Niederspannungs-Richtlinie/ Low Voltage Directive
EN 60335-1:2012+A14:2019, EN 62233:2008, EN 60730-1:2011

2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit von Elektro- und Elektronikprodukten/
Electromagnetic Compatibility Directive
EN 55014-2:2015, EN 55014-1:2017 EN 61000-3-3:2013+A1:2019, EN IEC 61000-3-2:2019,

Erfüllung aller Vorgaben laut Richtlinie.

A blue ink signature of Alexander Jentho, the responsible managing director.

Verantwortlicher Geschäftsführer
Alexander Jentho

Stand, 30.09.2025

Senior
Bad GmbH